

6. Schritt – „Bereit sein, sich zu verändern“ Sinn:

Wir waren völlig bereit, all diese Charakterfehler von Gott beseitigen zu lassen.

Dieser Schritt geht darum, **wirklich bereit zu sein**, alte Muster, Haltungen und Reaktionen loszulassen, die dich unglücklich machen oder zu Rückfällen führen. Es ist eine Entscheidung: *„Ich will so nicht mehr weitermachen.“*

Praktische Umsetzung:**1. Selbstbeobachtung:**

Achte im Alltag auf Situationen, in denen alte Verhaltensweisen auftauchen – z. B. Reizbarkeit, Kontrolle, Vermeidung, Scham.
Schreib sie auf oder reflektiere am Abend kurz:
„Wann habe ich heute so reagiert, wie ich eigentlich nicht mehr will?“

2. Akzeptanz:

Erkenne, dass diese Muster Teil deiner bisherigen Überlebensstrategien waren – nicht „böse“, aber **nicht mehr hilfreich**.

3. Bereitschaft stärken:

Sag dir bewusst:

*„Ich bin offen, neue Wege zu lernen – auch wenn ich nicht weiß, wie das geht.“
(Das ersetzt das „Gott-bitte-nimm-es-weg“ durch eine Haltung der Offenheit und Veränderungsbereitschaft.)*

